

## **Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung**

am 26.04.2009 um 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus der Mennoniten in Hasselbach



PARTNERSCHAFT IN DER EINEN WELT

**HILFE ZUR SELBSTHILFE E.V.**

***Dorfentwicklung  
mit indischen Dalits***

Asbacher Str. 4  
74 921 Helmstadt-Bargen  
Tel: 07263 / 20077  
e-Mail: [hzsh@cards-indien.de](mailto:hzsh@cards-indien.de)  
[www.hzsh-cards.de](http://www.hzsh-cards.de)

- TOP:**
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
  2. Bericht von der Vereinsreise zu CARDS
  3. Bericht des Vorstands  
- Kaffeepause -
  4. Aktivitäten 2009
  5. Kassenbericht
  6. Bericht der Kassenprüfer
  7. Aussprache zu den Berichten
  8. Entlastung des Vorstands
  9. Satzungsänderungen
  10. Verschiedenes

Leitung der Versammlung: Dieter Eitel  
anwesend: 32 Mitglieder

Schrittführerin: Margit Nitsche

Die Mitglieder wurden fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Vorschläge zur Satzungsänderung gingen ihnen mit der Einladung zu.

### **1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende**

Steffi König begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere die neuen Mitglieder. Sie dankt der mennonitischen Gemeinde für die Gastfreundschaft im Gemeindehaus. Ebenso bedankt sie sich bei den Curry- und Kuchenspendern. Beim reichhaltigen, sehr guten Mittagessen waren ca. 40 Personen anwesend.

Steffi König überbringt Grüße aus Indien von Frank Viswanath (Sunny). Er wollte zur MV kommen, musste dann aber leider andere Termine wahrnehmen. Sie informiert, dass Swarnalatha Devi für ihre Verdienste die Auszeichnung „Woman of the State“ erhalten hat.

### **2. Reisebericht aus Indien**

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums von CARDS waren Lydia Faul, Brigitte Krahe, Eckhard Horsch, Rosi Moser und Eberhard Mechels vom 19.02.09 bis 04.03.09 in Indien und berichteten über ihre Erfahrungen. Peter Moser hatte dazu aus den Fotos der Reisegruppe eine Präsentation zusammengestellt.

Die Gruppe konnte sich davon überzeugen, dass die Projekte auf einem guten Stand sind. Eckard Horsch, der schon zum 10jährigen und zum 20jährigen Jubiläum in Indien war, zeigt sich sehr beeindruckt über die Entwicklung, die CARDS genommen hat. Lydia Faul, die von Anfang an dabei war, bestätigt dies. CARDS hat mit der Arbeit in 5 Dörfern angefangen und dort hauptsächlich ländliche Entwicklungsprojekte, Alphabetisierung und Frauenprojekte durchgeführt. Inzwischen hat sich der Schwerpunkt auf Bildungsprojekte verlagert. Vor allem die Bala-Bata-Schulen haben einen sehr starken Entwicklungsschub gebracht. Lehrer und Schulleiter, mit denen die Reisegruppe gesprochen hat, haben sich alle sehr positiv geäußert. Das Verhalten der Kinder hat sich sehr verändert. Sie sind selbstbewusster geworden und lernen besser, ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit ist gewachsen. Ihre Sprache allgemein hat sich gebessert. Als Beispiel für die Wandlung und das gewachsene Selbstbewusstsein der Kinder, erzählt Lydia Faul von einem 6.Klässler, der im Gymnasium zum Schülersprecher gewählt wurde, in ein Amt, das sonst nur 9.Klässler wahrnehmen.

Die Bala-Bata-Schulen werden durch die RCOs (regionale Koordinatoren) betreut. Sie übernehmen die Schulung der jungen Lehrer und besuchen die Schulen regelmäßig. Dabei

müssen sie oft weite Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß zurücklegen, um die teils sehr entlegenen Adivasi-Dörfer zu erreichen. Ihr Arbeitstag beginnt oft schon um 5 Uhr. Die RCOs sind durch Handys vernetzt. Sie erstatten Ranjan Babu täglich Bericht. Auch Konferenzschaltungen finden statt.

In einem Indien, das Teil der Globalisierung ist, ist Bildung für Dalits besonders wichtig. Der rasante Fortschritt in Indien wird deutlich an den zahlreichen Baustellen und an den gut ausgebauten Straßen. Es gibt sogar autobahnähnliche Straßen, auf denen der Verkehr allerdings grauenhaft ist.

Im Boxberg Home hat Rosi Moser eine Tafel enthüllt mit der Aufschrift „Compound Wall Is Supported by Box Berg Community on 26.02.2009 By Rosi Moser“. Um das Grundstück wurde eine Mauer gebaut und der Brunnen ist fertig gestellt. Allerdings fördert er nur Salzwasser, das aber zum Waschen verwendet werden kann. Die Kinder fühlen sich wohl und entwickeln sich gut. Einige Jungen konnten auf ein staatliches Internat wechseln. Sie sind aber nach einiger Zeit wieder zurück gekommen, weil es ihnen dort nicht gefallen hat.

### **3. Bericht des Vorstandes 2008**

#### **3.1. Entwicklung des Vereins**

Margit Nitsche berichtet mit einer Power Point Präsentation über die Entwicklung des Vereins, von den ersten Kontakten, Aktionen und geförderten Projekten bis zu den heutigen umfangreichen Aufgaben des Vorstands. In Grafiken wurde der Mitgliederzuwachs und die Spendenentwicklung dargestellt. Der ausführliche Bericht kann über die Vereinsadresse angefordert oder über die Homepage heruntergeladen werden: [www.hzsh-cards.de](http://www.hzsh-cards.de).

#### **3.2. GIRL-Projekt**

Steffi König berichtet, dass für 23.000 € ein Grundstück in Deenapur für das GIRL-Mädchenheim gekauft wurde. Die Nähe zum College ist wichtig, denn die Studentinnen sollen Patenschaften für die Mädchen übernehmen. College-Studentinnen werden „große Schwestern“ für die Mädchen.

Das „Schwesternprogramm“ umfasst:

- Liebe schenken
- Hilfe und Unterstützung bei allen Alltagsproblemen
- für Gesundheitspflege und Hygiene sorgen
- Hausaufgabenhilfe
- Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung für staatl. Schulinternate

CARDS wurde von der Regierung von Andhra Pradesh der Vorsitz des Jugendwohlfahrts-Ausschusses übertragen. In dieser Funktion kann CARDS in Notfällen etwas unternehmen. Das GIRL-Mädchenheim kann in diesen Fällen auch als Kinderschutzhaus dienen.

Das GIRL-Projekt wird im Juni 2009 gestartet. CARDS bittet uns auch in diesem Jahr das Mädchenheim zu unterstützen.

#### **3.3. Hilfsfonds**

CARDS plant einen Hilfsfonds für Opfer von Feuer oder Cyclons einzurichten. Gerade die einfachen Lehm-Hütten der armen Menschen sind durch Brände gefährdet oder können leicht von Wirbelstürmen zerstört werden. Die Menschen stehen dann vor dem Nichts. Seit vielen Jahren hilft CARDS den Opfern von Feuer oder Cyclons für mindestens 4 Tage mit allen nötigen Hilfsgütern, wie z. B.:

- Gemüse (200 Rs)
- Gewürze und Vorräte (400 Rs.)
- 2 Betttüchern (500 Rs.)
- 1 Sari (300 Rs.)
- Kinderbekleidung (200 Rs.)
- Haushaltsgegenstände, wie Teller, Topf etc. (500 Rs.)

Zusammen: 2.100 Rs. X 200 Familien: 420.000 Rs. = rund 6.500 € werden im Jahr benötigt

### 3.4. AK Schulpartnerschaften

Margit Nitsche berichtet vom **Workshop „Partnerschaften mit Schulen in Indien“** am Samstag 24. Januar 2009 in der Grafeneckschule in Helmstadt-Bargen. Auf dem Programm stand zunächst ein Bericht vom Indientag der Waldparkschule Heidelberg-Boxberg. Es folgte die Auswertung des Indientags und anderer Aktionen. Es wurde Material bereit gestellt, das für Schulaktionen zur Verfügung steht und einzelne Aktionen, z.B. Sariwickeln ausprobiert.

Als Ergebnis der Auswertung wurde ein Leitfaden für die Zusammenarbeit mit Schulen erstellt. Der Leitfaden kann über die Vereinsadresse bestellt werden.

### 3.5. Bala-Bata-Schulen

Xaver Huber berichtet über den Stand der Bala-Bata-Schulen. Es gibt inzwischen 1.328 Bala-Bata-Schulen. Davon 1.278 in Andhra Pradesh; jeweils 10 in Orissa, Karnataka und Chattisgarh, sowie 20 in Maharashtra.

### 3.6. Der Boxberg hilft – Boxberg Home

Peter Moser berichtet vom Stand der Boxberg-Aktionen, insbesondere über die Erfolge der Sponsorenläufe der Waldparkschule:

Jahr	km	Sponsorenlauf €	Total €
2005	2635	3.339,05	8.088,80
2006	3512	5.235,50	17.102,58
2007	3386	6.021,11	25.570,84
2008	3911	6.719,34	<b>36.012,90</b>
		<b>21.315,00</b>	

Steffi König dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

## 4. Aktivitäten 2009:

### 4.1. Indienreise

Im Oktober 2009 findet eine Vereinsreise statt, die als ökumenische Lernreise von Frauen zu Frauen organisiert wird. Die Teilnehmerinnen werden schwerpunktmäßig das Leben der Frauen in Indien kennen lernen und sich mit ihnen austauschen. Für die Reise wird ein Zuschuss-Antrag beim EED (Evang. Entwicklungsdienst) gestellt.

### 4.2. Bilder-Ausstellung "In Würde leben - Projekte für Kinder in Indien"

Anlässlich des Besuchs der indischen Kulturgruppe auf der Landesgartenschau 2008 in Bad Rappenau wurde von Brigitte Krahe, Eckhard Horsch, Brigitte Bucher und Margit Nitsche eine Ausstellung mit Infos über die Arbeit des Vereins und CARDS, speziell über die Kinderprojekte zusammengestellt. Derzeit ist die Ausstellung an der Waldparkschule und wird im August im Seniorenheim Augustinum in Heidelberg gezeigt werden.

Im November 2009 werden die Bildtafeln im Martin-Luther-Gemeindehaus in Sinsheim ausgestellt. Bei der Herbstsynode wird Dieter Eitel die PfarrerInnen darüber informieren, dass die Kirchengemeinden des Kirchenbezirks Kraichgau die Ausstellung als Wanderausstellung ausleihen können.

## 5. Kassenbericht siehe Anlage

## 6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Eckhard Horsch und Franz Xaver Huber haben alle Unterlagen geprüft. Die Kasse wurde in gewohnter Weise sorgfältig geführt. Es gibt keine Beanstandung.

## 7. Aussprache zu den Berichten

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand sich zu informieren, wie die CARDS-Projekte durch den indischen Staat gefördert werden, insbesondere die Bala-Bata-Schulen und deren Ausweitung auf andere Bundesstaaten.

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Bala-Bata-Schulen auch mit Spendenmitteln des Vereins zu fördern. Die Bala-Bata-Schulen werden durch die Betty Huber Stiftung ausreichend finanziert. Der Verein wird sich auf die übrigen CARDS-Projekte konzentrieren.

### **8. Entlastung des Vorstandes**

Eckhard Horsch beantragt die Entlastung des Vorstands. Mit 23 Ja-Stimmen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

### **9. Satzungsänderungen**

Siegfried Funk erläutert die Satzungsänderungen. Die Satzungsänderungen werden von den noch anwesenden 29 Mitgliedern einstimmig mit 29 Ja-Stimmen beschlossen.

**10. Anträge** Es liegen keine Anträge vor.

### **11. Verschiedenes**

#### **Fragen der Reisegruppe:**

Im Anschluss an die Reise sind noch einige Fragen aufgetaucht. Brigitte Krahe bittet darum, die folgenden Fragen zu klären:

- Wie viele derjenigen Studentinnen und Studenten, die ausgebildet wurden, haben inzwischen Berufsabschlüsse gemacht? Welche Berufe üben sie aus? Wo arbeiten sie?
- Gibt es Treffen von Ehemaligen und Kontakte untereinander?
- Wie viele Jungen sind derzeit in den Colleges in Deenapur?
- Wie viele Mädchen werden derzeit in Deenapur, bzw. Guntur ausgebildet.
- Eberhard Mechels möchte sich eine Fahrrad-Riksha anschaffen. Wer kann ihm Tipps geben? Was kostet eine Riksha? Ist es möglich eine Riksha mit dem Schiff schicken zu lassen?

Steffi König dankt den Anwesenden für die Beteiligung und beschließt die Versammlung gegen 18 Uhr.

# Anlage Kassenbericht

## Jahresabschluss 2008

<b>Spendeneingänge und Verwendung</b>			
<b>Zugänge</b>		<b>Verwendung bei CARDS</b>	
Bala-Bata-Schulen	105.651,52 €	Bala-Bata-Schulen	104.850,00 €
Waisenhaus	10.442,06 €	Waisenhaus Boxberg	9.054,08 €
Sonstige Projekte	42.702,08 €	Berufsausbildung	15.000,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>158.795,66 €</b>	Girl Child Projekt	18.037,00 €
Best. BalaBata 01.01.08	1.082,64 €	Bala-Hita-Schulen	10.000,00 €
Best.sonst.Spenden 01.01.08	6.480,60 €	<b>Su.Überw. CARDS</b>	<b>156.941,08 €</b>
Best. Waisenh.Boxb. 01.01.08	8.070,84 €	Best.Bala Bata 31.12.08	1.884,16 €
		Best.sonst.Spenden 31.12.08	6.145,68 €
		Best. Waisenh.Boxb.31.12.08	9.458,82 €
<b>Summe</b>	<b>174.429,74 €</b>	<b>Summe</b>	<b>174.429,74 €</b>
<b>Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2008</b>			
<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Mitgliedsbeiträge	4.225,00 €	Porto	505,19 €
Mitgl.Vers. Sp.-Korb	276,00 €	Gebühren Banküberw.	303,75 €
Seminarkost.-Rückerstatt.	141,00 €	Mitgl.-Zeitung/Druck	0,00 €
Zinsen Festgeld	22,67 €	Mitgl.-Zeitung Redaktion	0,00 €
CARDS-Besuch Zuschuss	4.690,00 €	Sonstige Druckkost.	728,70 €
		Veranstaltungen	91,72 €
		CARDS-Besuch	9.662,71 €
		Seminarkosten	29,96 €
		Anschaffungen	186,89 €
<b>Summen</b>	<b>9.354,67 €</b>		<b>11.508,92 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.154,25 €</b>		
<b>Vermögen u. Verpflichtungen am 31.12.2008</b>			
<b>Guthaben Volksbank Kraichgau</b>		<b>Verpflichtungen</b>	
Kto. 6787.08-Sp. Kto.	9.547,99 €		
Kto. 6787.32 Sp. Kto.	209,33 €		
Kto. 6788.05 Gesch.Kto.	2.022,86 €		
Festgeld	8.000,00 €		
<b>Summen</b>	<b>19.780,18 €</b>		
<b>Endbestände nach Zwecken am 31.12.2008</b>			
Kto. Bala-Bata-Schulen	1.884,16 €		
Kto. Waisenhaus	9.458,82 €		
Kto. Andere Projekte	6.145,68 €		
<b>Zwischensumme</b>	<b>17.488,66 €</b>		
Kto. Geschäfte	2.291,52 €		0,00 €
<b>Summen</b>	<b>19.780,18 €</b>		

## Anmerkungen zum Jahresabschluss 2008

<p><b>Vorbemerkung:</b> Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Ich nehme deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.</p>
<p><b>Bala-Bata-Schulen; Zugang: 105.651,52€ Verwendung: 104.850,--€</b> Wie in den Vorjahren werden die Bala-Bata-Schulen hauptsächlich mit Spenden der Betty-Huber-Stiftung gefördert. Aber auch weitere Spender engagieren sich für dieses Projekt. Bemerkenswert sind Spenden des Kindergartens und der Grund- Haupt- u. Werkrealschule in Aglasterhausen.</p>
<p><b>Waisenhaus; Zugang: 10.442,06€ Verwendung: 9.054,08,--€</b> Das von der Initiative „Der Boxberg hilft“ finanzierte Waisenhaus zur Aufnahme von Kindern, die durch die Tsunamikatastrophe ihre Eltern verloren haben, wurde in 2007 fertiggestellt. Für den laufenden Betrieb und die weitere Ausgestaltung des Waisenhauses gingen im Berichtsjahr 9.054,08,--€ an CARDS. Zum Jahresende war noch ein Bestand von 9.458,82€ für diesen Zweck zu verzeichnen. Dieser Betrag wird für den laufenden Betrieb und weitere Investitionen vorgehalten In 2008 hat die Waldparkschule Boxberg bei einem vierten Sponsorenlauf mit 6.719,34€ den wesentlichen Teil der „Boxbergspenden“ aufgebracht. Durch Initiativen der „Boxberggruppe“ konnten auch Spenden von Institutionen und bei Veranstaltungen erzielt werden.</p>
<p><b>Sonstige Projekte Zugang: 42.702,08€</b> Bei den übrigen Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Im Zugang sind auch die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten. Schulklassen haben gesammelt und auch die Cronstetten-Stiftung in Frankfurt hat uns wieder mit 6.000,--€ für das Bala-Hita-Projekt unterstützt. Zur Erhöhung unseres Spendeneinganges haben aber auch Sammlungen anlässlich von Familienfeierlichkeiten beigetragen. Im obigen Betrag sind außerdem Einnahmen aus Veranstaltungen mit der Besuchsgruppe von CARDS – 895,--€- enthalten.</p>
<p><b>Sonstige Projekte Verwendung: 43.037,--€</b> Die <b>Berufsausbildung junger Menschen</b>, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt <b>15.000,--€</b> unterstützt. Mit <b>10.000,--€</b> konnten wir – insbesondere dank der großzügigen Spende der Cronstettenstiftung - helfen, dass das Projekt <b>Bala-Hita-Schulen – die Kinderarbeiterschulen</b> – weiter verfolgt werden kann. Das neue Projekt „<b>Girl-Child – Mädchenheim</b>“ konnten wir mit <b>18.037,--€</b> ausstatten. Damit war es möglich, den Kaufpreis für das benötigte Grundstück zu finanzieren. Informationen zu dem Projekt finden sich in den Spenderbriefen 2007 und 2008.</p>
<p><b>Bestände 01.01.08: 1.082,64€</b> (Bala-Bata-Schulen); <b>6.480,60€</b> (Sonstige); <b>8.070,84€</b> (Boxberg-Waisenhaus) Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in 2008 enthalten sind.</p>
<p><b>Bestände 31.12.08: 1.884,16€</b> (Bala-Bata-Schulen); <b>9.458,82€</b> (Boxberg-Waisenhaus); <b>6.145,68€</b> (Sonstige) Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in 2009 an CARDS übermittelt. Diese Beträge sind noch einmal in den Endbeständen nach Zwecken ausgewiesen.</p>

### **Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten**

Per Lastschriftinzug haben wir die **Mitgliedsbeiträge** in Höhe von **4.225,--€** von den Konten unserer Mitglieder abgebucht.

**276,--€** haben die Mitglieder bei der **Mitgliederversammlung 2008** in einen Korb eingelegt.

Aus **Seminaren**, die in 2007 besucht wurden, ergab sich eine Rückerstattung i.H.v. **141,--€**

Wir haben vorübergehend einen Betrag i.H.v. 8.000,--€ als Festgeld mit monatlicher Kündigung angelegt. Es handelt sich um Gelder für das Waisenhaus Boxberg, die für dortige weitere Investitionen vorgesehen sind. Hieraus resultieren **22,67€ Guthabenzinsen**

### **Ausgaben für Porto: 505,19€ Gebühren Banküberweisung; 303,75€**

Portoaufwendungen entstanden im Wesentlichen für den Versand der Zuwendungsbestätigungen, der Spenderbriefe, und der Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung. Die Bankgebühren mussten für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.

### **Kosten für Druck und Vervielfältigung: 728,70€**

Mit diesem Betrag wurden verschiedene Druckerzeugnisse wie z.B. Faltblätter, Infobriefe, Spendenaufrufe finanziert.

### **Ausgaben für Veranstaltungen: 91,72€**

Diese Ausgaben fielen bei der Mitgliederversammlung und anlässlich der Ausstellung bei der Landesgartenschau an – dort konnten aber auch Einnahmen i. H. v. 222,26€ erzielt werden, die in den Spenden enthalten sind. Ein Vorstandsmitglied hat die von ihm ausgelegten Beträge wieder gespendet.

### **Seminarkosten: 29,96€**

Es handelt sich um einen Restposten aus dem Seminar im Februar 2008.

### **Anschaffungen 186,89€**

Mit diesem Betrag wurden Bilderrahmen beschafft, um unsere Ausstellung besser präsentieren zu können.

### **CARDS-Besuch Juni/Juli 2008; Kosten 9.662,71€ Zuschuss 4.490,--€**

Die Gesamtkosten beinhalten die Flugtickets mit 4.690,--€ Der Besuchergruppe wurden 2.223,--€ für in Indien angefallene Kosten überwiesen. Der Aufenthalt vor Ort verursachte Kosten i.H.v. 2.749,71€

Die Flugkosten konnten durch einen Zuschuss des eed (Evangelischer Entwicklungsdienst) abgedeckt werden.

Somit wurde unser Verein durch den Besuch mit 4.972,71€ belastet.

### **Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2008: 19.780,18€ Endbestände nach Zwecken am 31.12.2008: 19.780,18€**

Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Zwecke (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen. Gleich im Januar 2008 wurde eine größere Summe an CARDS überwiesen.

### **Jahresabschlüsse von CARDS**

CARDS erstellt jeweils zum 31.03. eines Jahres einen Jahresabschluss nach den in Indien geltenden Vorschriften. Der Jahresabschluss zum 31.03.2008, der den Zeitraum 01.04.2007 bis 31.03.2008 umfasst, wurde uns von CARDS übermittelt. Wir konnten dort zahlenmäßig den Eingang unserer Spendenüberweisungen und die zweckentsprechende Verwendung der Gelder verfolgen.

### **Einige statistische Zahlen**

Unser Verein hatte zum Jahresende 174 Mitglieder (Ende 2007: 169). In unserer Spenderdatei haben wir 749 Adressen (Ende 2007: 734) gespeichert. Für 2008 haben wir 359 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2007: 338 ) ausgestellt.